



SIEMENS

Waschmaschine

WM14US70

de Gebrauchs- und Montageanleitung



Register your product on My Siemens and discover
exclusive services and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	11 Wäsche	37
1.1 Allgemeine Hinweise	4	11.1 Wäsche vorbereiten	37
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	4	11.2 Wäsche sortieren	37
1.3 Einschränkung des Nutzer- kreises	4	11.3 Verschmutzungsgrade	37
1.4 Sichere Installation	5	11.4 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten	38
1.5 Sicherer Gebrauch	7		
1.6 Sichere Reinigung und War- tung	10		
2 Sachschäden vermeiden	11	12 Waschmittel und Pflegemit- tel	38
3 Umweltschutz und Sparen	12	12.1 Waschmittelempfehlung	39
3.1 Verpackung entsorgen.....	12	12.2 Waschmitteldosierung	39
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12		
3.3 Energiesparmodus	13		
4 Aufstellen und Anschließen	13	13 Grundlegende Bedienung	40
4.1 Gerät auspacken	13	13.1 Gerät einschalten	40
4.2 Lieferumfang	14	13.2 Programm einstellen	41
4.3 Anforderungen an den Auf- stellort	14	13.3 Programmeinstellungen an- passen	41
4.4 Transportsicherungen entfer- nen	15	13.4 Wäsche einlegen	41
4.5 Gerät anschließen	17	13.5 Waschmittel und Pflegemit- tel einfüllen	42
4.6 Gerät ausrichten	18	13.6 Programm starten	42
4.7 Gerät elektrisch anschließen....	19	13.7 Fertig in-Zeit vor Pro- grammstart anpassen	42
5 Kennenlernen	20	13.8 Wäsche einweichen	42
5.1 Gerät	20	13.9 Wäsche nachlegen	42
5.2 Waschmittelschublade	21	13.10 Programm abbrechen	43
5.3 Bedienelemente	21	13.11 Programm bei Spülstopp fortsetzen	43
6 Display	22	13.12 Wäsche entnehmen	43
7 Tasten	25	13.13 Gerät ausschalten	43
8 Programme	27		
9 Zubehör	35	14 Kindersicherung	44
10 Vor dem ersten Gebrauch	35	14.1 Kindersicherung aktivieren....	44
10.1 Leerwaschgang starten.....	35	14.2 Kindersicherung deaktivier- en	44
		15 Intelligentes Dosiersystem.....	44
		15.1 Dosierbehälter befüllen	44
		15.2 Basisdosiermenge	45
		16 Grundeinstellungen	46
		16.1 Übersicht der Grundein- stellungen	46
		16.2 Grundeinstellungen ändern....	47

17 Reinigen und Pflegen	47
17.1 Tipps zur Gerätepflege.....	47
17.2 Trommel reinigen	47
17.3 Waschmittelschublade rei- nigen.....	48
17.4 Entkalken.....	49
17.5 Laugenpumpe reinigen	50
17.6 Wasserablaufschlauch am Siphon reinigen	52
17.7 Siebe im Wasserzulauf rei- nigen.....	53
18 Störungen beheben	55
19 Transportieren, Lagern und Entsorgen	66
19.1 Gerät demontieren	66
19.2 Transportsicherungen ein- setzen	66
19.3 Gerät erneut in Betrieb neh- men	67
19.4 Altgerät entsorgen.....	67
20 Kundendienst.....	68
20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	68
21 Verbrauchswerte	69
22 Technische Daten	70



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Um das Gerät sicher und richtig zu verwenden, beachten Sie die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von maximal 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 68
- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.

- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrennungsgefahr!

Das Glas der Gerätetür wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Gerätetür berühren.

- ▶ Kinder von der heißen Gerätetür fernhalten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.

- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätetfunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätetfunktion.

- ▶ Die maximale Beladungsmenge → Seite 27 für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.

Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▶ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu

Sachschäden führen.

- ▶ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▶ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.
- ▶ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.

- ▶ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▶ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätetfunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
 - ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
 - ▶ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasser-aufbereiters anschließen.
- Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.
- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
 - ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
 - ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Das Betreiben des Geräts mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.
- Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

de Umweltschutz und Sparen

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge → Seite 27 ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellung verwenden.

- ✓ Wenn Sie die Programmeinstellungen für ein Programm anpassen, zeigt das Display den zu erwartenden Verbrauch.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren → Seite 39.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräusches steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

Das Gerät verfügt über einen Aquasensor.

- ✓ Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad des Spülwassers und passt Dauer und Anzahl der Spülgänge entsprechend an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und **Start / Nachlegen ▶■■** blinkt.

Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z. B. die Tür öffnen oder schließen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

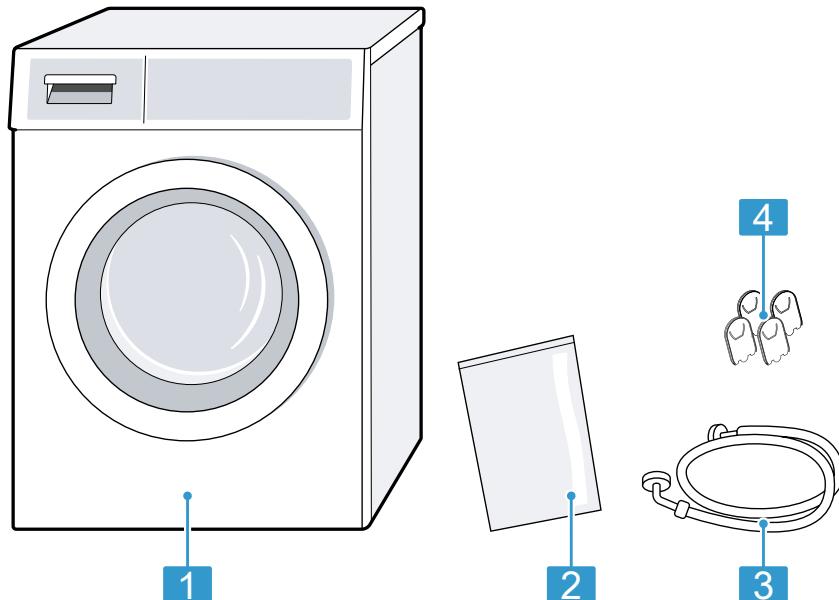
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.
1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
Für die umweltgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials beachten Sie die Informationen zum Thema
→ "Verpackung entsorgen", Seite 12.
 2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
 3. Die Tür öffnen.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 40
 4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
 5. Die Tür schließen.

de Aufstellen und Anschließen

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



1 Waschmaschine

2 Begleitunterlagen

3 Wasserzulaufschlauch

4 Abdeckkappen

⚠️ WARNUNG Stromschlaggefahr!

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr!

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen → Seite 35 des Herstellers befestigen.

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

Wenn das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufgestellt wird, kann gefrorenes Restwasser das Gerät beschädigen und gefrorene Schläuche können reißen oder platzen.

- Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werks einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann dieses Restwasser auslaufen.

- Das Gerät vorsichtig neigen.

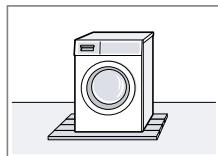
Aufstellort	Anforderungen
-------------	---------------

Auf einem Sockel



Das Gerät mit Haltelaschen
→ Seite 35 befestigen.

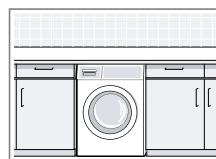
Auf einer Holzbalkendecke



Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist. Die Stärke der Holzplatte sollte mindestens 30 mm betragen.

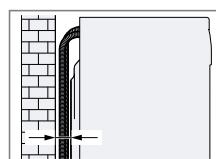
Aufstellort	Anforderungen
-------------	---------------

In einer Küchenzeile



- Es ist eine Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist.

An einer Wand



Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Transportsicherungen entfernen

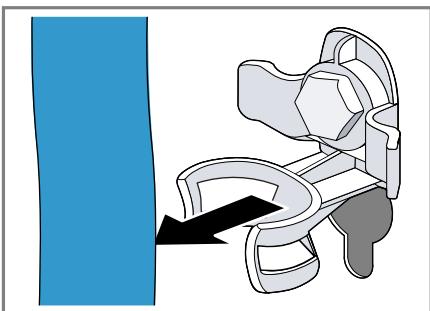
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweise

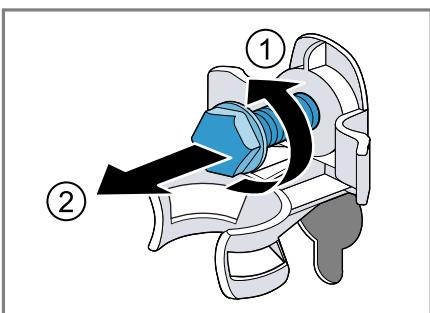
- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Bewahren Sie die Transportsicherungen, die Schrauben und die Hülsen für einen späteren Transport → Seite 66 auf.

de Aufstellen und Anschließen

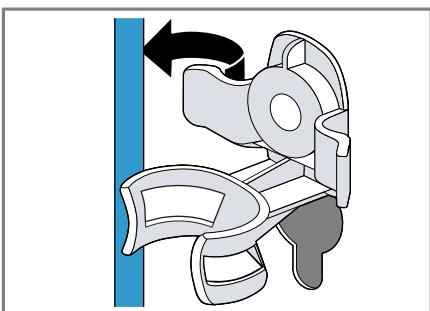
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



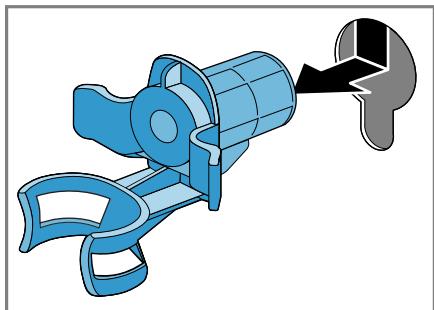
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



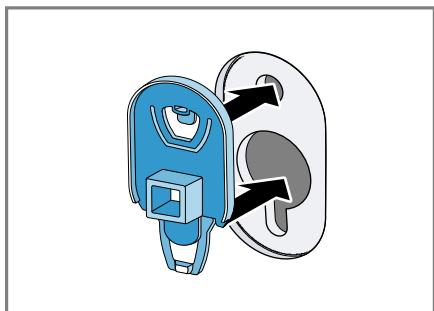
3. Die Netzanschlussleitung aus der Halterung ziehen.



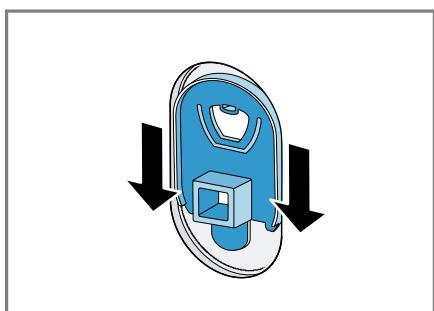
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen runter drücken.



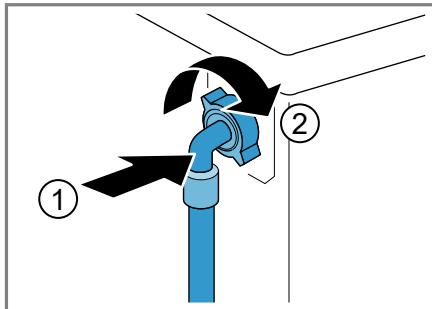
4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

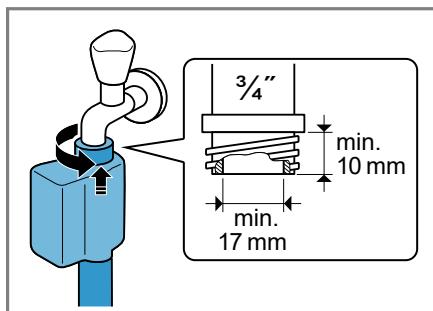
Hinweise

- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehene Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

- Den Wasserzulaufschlauch am Gerät anschließen.



- Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



- Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

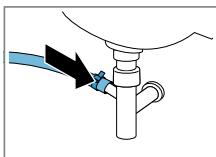
Hinweis: Beachten Sie die Abpumphöhen.

Die maximale Abpumphöhe beträgt 100 cm.

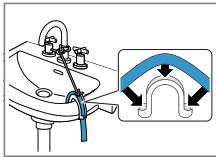
Ablauf in einen Siphon

Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

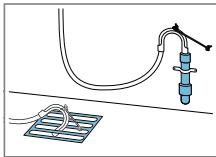
de Aufstellen und Anschließen



Ablauf in ein Waschbecken



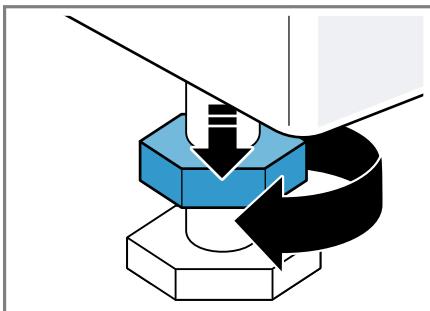
Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder in einen Gully.



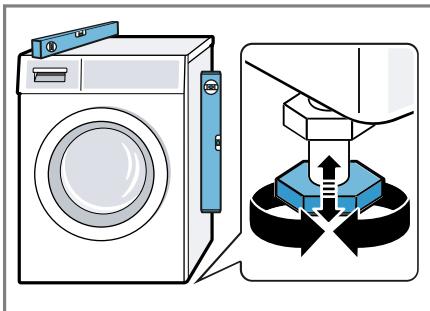
Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer
→ Seite 35 fixieren und sichern.

Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer
→ Seite 35 fixieren und sichern.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel SW17 lösen.



2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



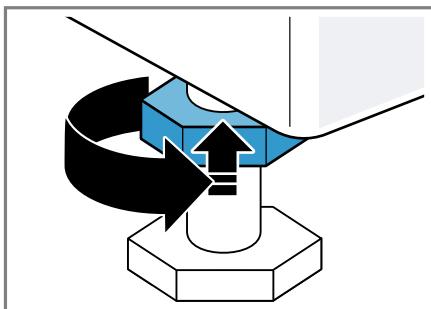
Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätifuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

4.7 Gerät elektrisch anschließen

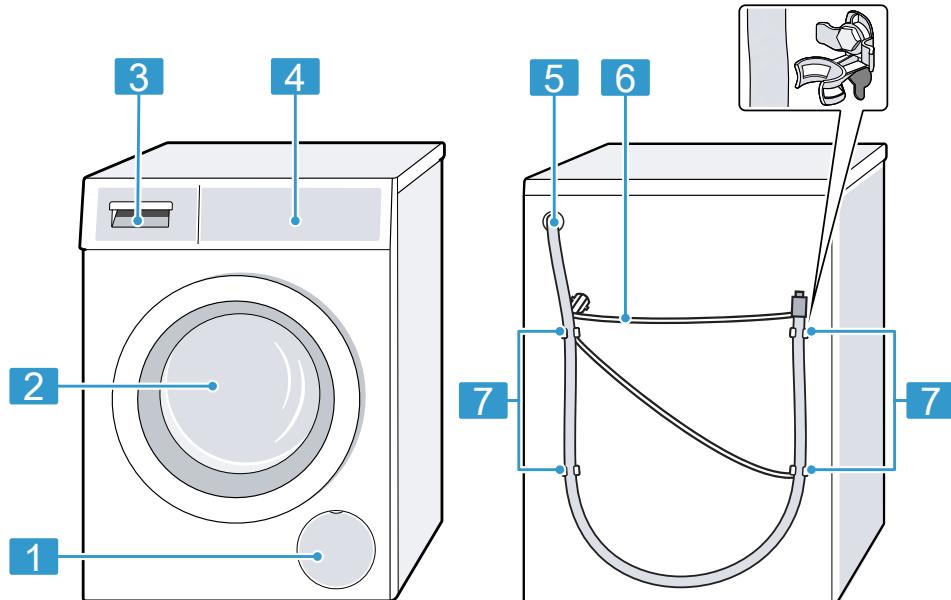
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Den Netzstecker der Netzanchlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten
→ Seite 70.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.

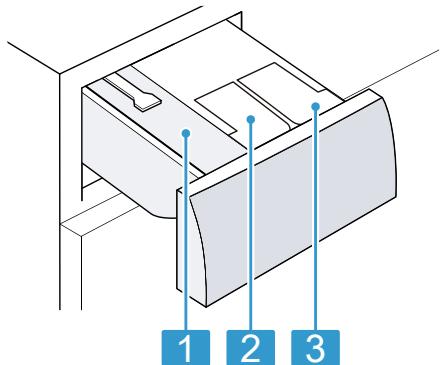


Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

- 1** Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 50
- 2** Tür
- 3** Waschmittelschublade → Seite 21
- 4** Bedienelemente → Seite 21
- 5** Wasserablaufschlauch → Seite 17
- 6** Netzzanschlussleitung → Seite 19

- 7** Transportsicherungen → Seite 15

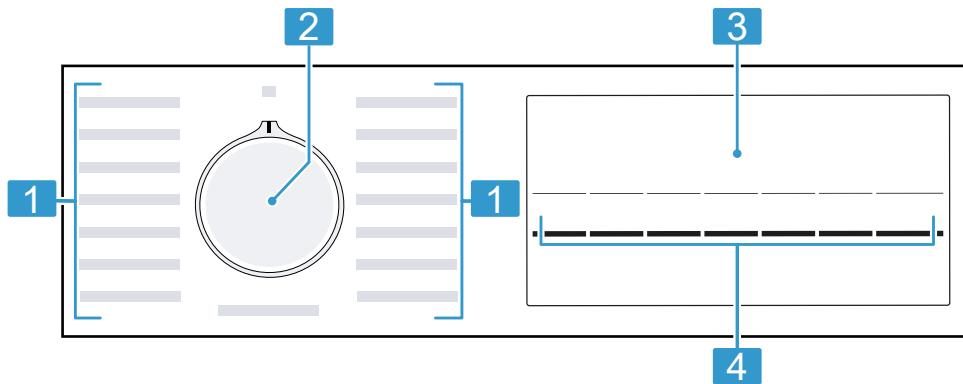
5.2 Waschmittelschublade



- 1** Kammer für manuelle Dosierung
- 2** ☀: Dosierbehälter für Weichspüler
- 3** ✂: Dosierbehälter für Waschmittel

5.3 Bedienelemente

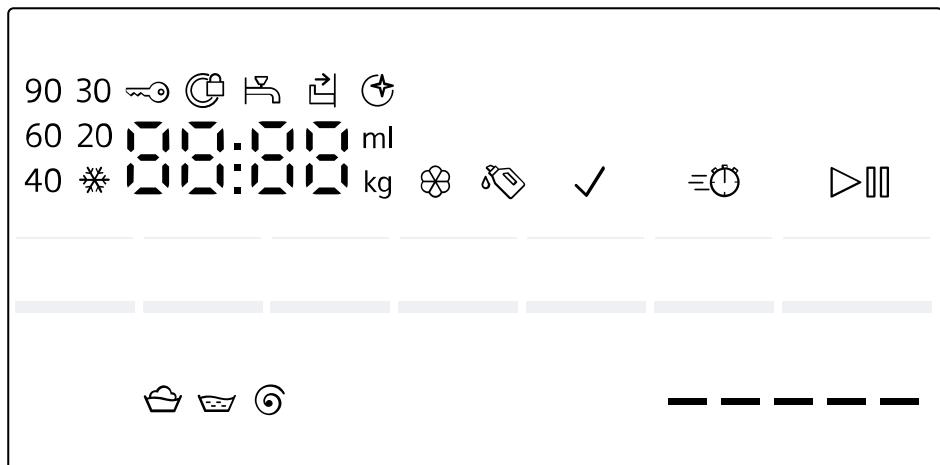
Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- 1** Programme → Seite 27
- 2** Programmwähler → Seite 40
- 3** Display → Seite 22
- 4** Tasten → Seite 25

6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungefähr voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
9 kg ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingesetzte Programm in kg.
--- 1400	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → "Tasten", Seite 26 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen ---: Spülstopp, ohne Abpumpen
~ - 90	Temperatur	Eingestellte Temperatur in °C. → "Tasten", Seite 25 ~ (kalt)
>	Start / Pause	Starten, Abbrechen oder Pausieren <ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden. ■ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.
Waschen		Programmstatus
Spülen		Programmstatus
Schleudern		Programmstatus

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
---	Spülstopp	Programmstatus
End	Programmende	Programmstatus
⌚	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und der Programmwähler wurde ver stellt. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 44
✓	Vorwäsche	Die Vorwäsche ist aktiviert. → "Tasten", Seite 26
⌚	varioSpeed	Waschen mit verkürzter Zeit aktiviert. → "Tasten", Seite 25
— ¹	Energieverbrauch 	Energieverbrauch für das eingestellte Programm. <ul style="list-style-type: none"> ■ — : niedriger Energieverbrauch ■ —— : hoher Energieverbrauch
⌚	Erinnerung Trommelreinigung	blinkt: Trommel verschmutzt. Führen Sie das Programm Trommel reinigen zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → "Trommel reinigen", Seite 47
☞	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 44 <p>☞ (Flüssigwaschmittel)</p>
⊗	Dosierbehälter für Weichspüler.	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 44 <p>⊗ (Weichspüler)</p>
50 ml ¹	Basisdosiermenge	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → "Basisdosiermenge", Seite 45

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
:	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitungen. Das Programm pausiert. Hinweis: Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.
•	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das Programm wurde aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen pausiert. Die Spannung ist wieder zulässig und das Programm wird fortgeführt. Hinweis: Die Programmdauer verlängert sich.
⌚	Tür	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen. ■ aus: Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.
🚁	Wasserhahn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
☞	Waschmittelschublade	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.
E:35 / -10 ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.

¹ Beispiel

7 Tasten

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm. Die Auswahlmöglichkeiten für jedes Programm sehen Sie in der Übersicht für

→ "Programme", Seite 27.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Start / Nachlegen ►■■	<ul style="list-style-type: none"> ■ starten ■ abbrechen ■ pausieren 	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
vario Speed	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Waschen mit verkürzter Zeit aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
i-Dos ☈ ☈	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge 	<p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler ☈ oder Flüssigwaschmittel ☈.</p> <p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen.</p> <p>→ "Intelligentes Dosiersystem", Seite 44</p>
Fertig in	1 - 24 Stunden	<p>Das Programmende festlegen.</p> <p>Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten.</p> <p>Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.</p> <p>Hinweis: Nutzen Sie die Taste um die Basisdosiermenge einzustellen.</p> <p>→ "Basisdosiermenge anpassen", Seite 45</p>
Temp. °C	☒ - 90 °C	Die Temperatur in °C anpassen.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Schleudern	- - - - - 1400	<p>Die Schleuderdrehzahl anpassen oder - - - - - (Spülstopp) aktivieren. Mit der Auswahl - - - wird das Wasser am Ende des Waschgangs nicht abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt im Spülwasser liegen.</p> <p>Hinweis: Nutzen Sie die Taste um die Basisdosiermenge einzustellen. → "Basisdosiermenge anpassen", Seite 45</p>
⌚ 3 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern. Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "Kindersicherung", Seite 44</p>
Vorwäsche	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche.</p> <p>Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.</p>

8 Programme

Hier finden Sie eine Übersicht der Programme. Sie erhalten Informationen zu der Beladung und zu den einstellbaren Programmoptionen.

Tipp: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ „Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten“, Seite 38

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)	Programmeinstellungen
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie vario Speed aktivieren. Ist vario Speed aktiviert, reduziert sich die maximale Beladungsmenge auf 5 kg.	9	i-Dos ☘ ☘ ☘ i-Dos ☘ ☘ ☘ Vorwäscherei Schleudern (Spülstopp) vario Speed max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹ max. Temperatur (°C)
Baumwolle bunt	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Energiesparendes Programm.	9	• • • • 1400 90 1400 90
			• • • 1400

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
		i-Dos   i-Dos   Vorwäsche Schleudern - - - - (Spülstop)	
		vario Speed max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹ max. Temperatur (°C)	1400
max. Beladung (kg)		<p>Hinweis: Um Energie zu sparen, kann die tatsächliche Waschtemperatur von der eingestellten Waschtemperatur abweichen. Die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.</p> <p>Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C </p>	

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen			
i-Dos	Waschen mit i-Dos.				
i-Dos	Waschen mit i-Dos.				
Vorwäsche					
Schleudern	(Spülstopp)				
vario Speed					
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹		1200	1400		800
max. Temperatur (°C)		60	60		40
max. Beladung (kg)	bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden.	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen.	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide.	Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäscheneiz.

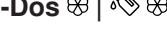
1 Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
		i-Dos  
		i-Dos   
		Vorwäsche
		Schleudern - - - - (Spülstop)
		vario Speed
		max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹
		max. Temperatur (°C)
max. Beladung (kg)		
	Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolle anteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.
	Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen.
	Schleudern/Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschleudert.

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
		i-Dos  
		i-Dos  
	Vorwäsche	-
	Schleudern - - - - (Spülstop)	•
	vario Speed	-
	max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	1000
	max. Temperatur (°C)	-
max. Beladung (kg)		
	Auto	Empfindliche Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Schonende Wäschebehandlung. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst.
	Pflegeleicht Plus	Dunkle und farbhinterste Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z. B. Jeans waschen. Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.
	Dessous	Besonders empfindliche, waschbare Textilien aus Synthetik, Seide und Lycra, z. B. Spitzen-Negligés waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche.

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen	
	i-Dos   i-Dos   Vorwäsche Schleudern - - - - (Spülstop)		
	vario Speed max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹ max. Temperatur (°C)		1200
max. Beladung (kg)		<p>Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschennetz.</p> <p>Trommel reinigen Reinigen und Pflegen der Trommel.</p>	<p>Verwenden Sie das Programm in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ vor dem ersten Gebrauch ■ bei häufigem Waschen mit einer Waschtemperatur von 40 °C und niedriger ■ nach längerer Abwesenheit <p>Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel oder bleichehaltiges Waschmittel. Um Schaumbildung zu vermeiden, halbieren Sie die Waschmittelmenge.</p>

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen		
		<p>i-Dos   </p> <p>i-Dos   </p> <p>Vorwäsche</p> <p>Schleudern - - - - (Spülstop)</p> <p>vario Speed</p> <p>max. Schleuderdrehzahl (U/min)¹</p> <p>max. Temperatur (°C)</p>		
	max. Beladung (kg)	<p>Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p> <p>Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssigwaschmittel.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben, blinkt die Anzeige für die Trommelreinigung zur Erinnerung.</p>	<p>Outdoor</p> <p>Wettertextilien und Outdoortextilien mit Membrantechnologie und wasserabweisender Ausrüstung waschen.</p> <p>Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien.</p> <p>Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>●</p> <p>-</p> <p>800</p> <p>40</p>

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	Programmeinstellungen
		i-Dos  
		i-Dos  
		Vorwäsche
		Schleudern - - - - (Spülstop)
		vario Speed
		max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹
		max. Temperatur (°C)
max. Beladung (kg)		4 1200 40
		Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheportionen. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie vario Speed . Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2 kg.

¹ Programmeinstellung

9 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WZ10131
Haltetaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WX975600
Krümmer	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

10 Vor dem ersten Gebrauch

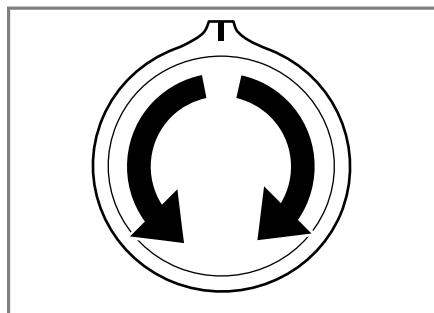
Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

10.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

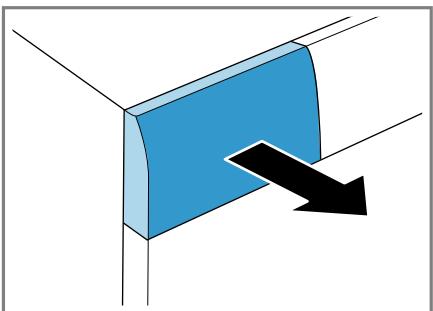
- Den Programmwähler auf **Trommel reinigen** stellen.



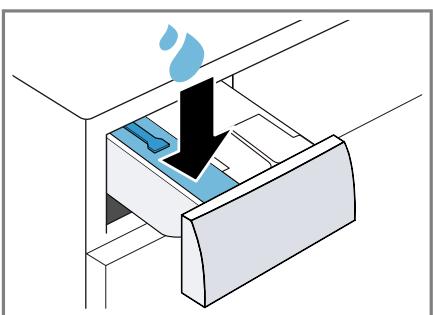
- Die Tür schließen.

de Vor dem ersten Gebrauch

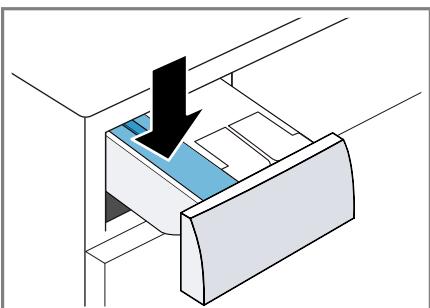
3. Die Waschmittelschublade herausziehen.



4. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.

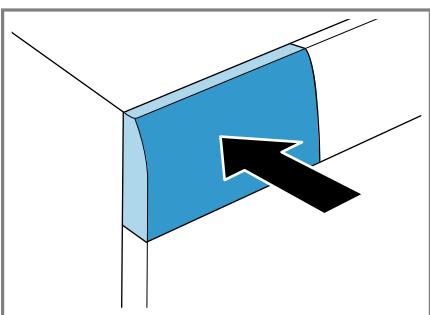


5. Das Pulvervollwaschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Verwenden Sie kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel.

6. Die Waschmittelschublade einschieben.



7. Um das Programm zu starten, auf **Start / Nachlegen ▶■■** drücken.

- ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

8. Den ersten Waschgang starten oder den Programmwähler auf **Aus ○** stellen, um das Gerät auszuschalten.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 40

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.
- ▶ Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - alle Taschen entleeren
 - Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten
 - Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
 - alle Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen, schließen
 - Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden oder ein Wäschennetz verwenden
 - Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein Wäschennetz verwenden
 - für kleine Wäschestücke, z. B. Kindersocken, ein Wäschennetz verwenden

- Wäsche auseinander falten und auflockern
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- frische Flecken mit Seifenlauge abtupfen (nicht reiben)
- einige hartnäckige, eingetrocknete Flecken lassen sich durch mehrmaliges Waschen entfernen

11.2 Wäsche sortieren

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

- ▶ Um das Waschergebnis zu verbessern und Verfärbungen zu vermeiden, sortieren Sie die Wäsche vor dem Waschen nach folgenden Kriterien.
 - Gewebeart und Faserart
 - weiße Wäsche
 - farbige Wäsche
 - Waschen Sie neue farbige Wäsche das erste Mal getrennt von anderer Wäsche.
 - Verschmutzung → Seite 37
 - Pflegekennzeichen auf den Pflegetiketten → Seite 38

11.3 Verschmutzungsgrade

Verschmutzungsgrad	Verschmutzung	Beispiele
leicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Verschmutzungen oder Flecken sind sichtbar ▪ Wäsche hat Gerüche angenommen 	leichte Sommerbekleidung oder Sportkleidung, die wenige Stunden getragen wurde

Verschmutzungsgrad	Verschmutzung	Beispiele
normal	Verschmutzungen oder leichte Flecken sind sichtbar	<ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden oder Blusen sind durchgeschwitzt oder wurden mehrfach getragen ■ Handtücher oder Bettwäsche, die bis zu einer Woche benutzt wurden
stark	Verschmutzungen oder Flecken sind deutlich sichtbar	Geschirrhandtücher, Babywäsche oder Berufsbekleidung

11.4 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Die Symbole verweisen auf das empfohlene Programm und die Zahlen in den Symbolen auf die maximal empfohlene Waschtemperatur.

Symbol	Waschprozess	Empfohlenes Programm
	normal	Baumwolle
	schonend	Pflegeleicht
	besonders schonend	Fein / Seide für Handwäsche
	Handwäsche	Wolle
	nicht in der Waschmaschine waschbar	-

Tipp: Auf www.ginetex.ch finden Sie weitere Informationen zu Pflegesymbolen.

mittel und Pflegemittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
 → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- bei Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen

- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel, z. B. Flüssigbleiche, verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden

12.1 Waschmittelempfehlung

Waschmittel	Textilien	Programm	Temperatur
Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern	kochfeste weiße Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 90 °C
Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller	bunte Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 60 °C
Buntwaschmittel / Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	bunte Textilien aus pflegeleichten Fasern oder Synthetik	Pflegeleicht	von kalt bis 60 °C
Feinwaschmittel	empfindliche feine Textilien aus Seide oder Viskose	Fein / Seide	von kalt bis 40 °C
Wollwaschmittel	Wolle	Wolle	von kalt bis 40 °C

Tipp: Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Waschmittel, Pflegemittel und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

12.2 Waschmitteldosierung

Die Dosierung des Waschmittels richtet sich nach:

- Wäschemenge
- Verschmutzungsgrad

- Wasserhärte
Die Wasserhärte können Sie beim örtlichen Wasserwerk erfragen oder mit einem Wasserhärtestester selbst bestimmen.

Wasserhärte

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte in °dH
weich (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
mittel (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Beispiel für eine Herstellerangabe für Waschmittel

Diese Beispielangaben beziehen sich auf eine Standardbeladung von 4 - 5 kg.

Verschmutzung	leicht	normal	stark
Wasserhärte: weich / mittel	40 ml	55 ml	80 ml
Wasserhärte: hart / sehr hart	55 ml	80 ml	105 ml

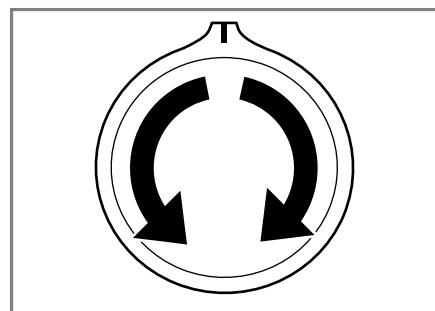
Die Dosiermengen finden Sie auf der Verpackung des Herstellers.

- Wenn Sie manuell dosieren, passen Sie die Dosiermenge der tatsächlichen Beladungsmenge an.
- Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, passen Sie die Dosiermenge nicht an die tatsächliche Beladungsmenge an. Die Menge an Waschmittel und Weichspüler wird automatisch über die Basisdosiermenge → Seite 45 und die erkannte Wäschemenge berechnet. Die eingestellte Basisdosiermenge muss immer der Dosiermenge für eine Beladung von 4,5 kg entsprechen.

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

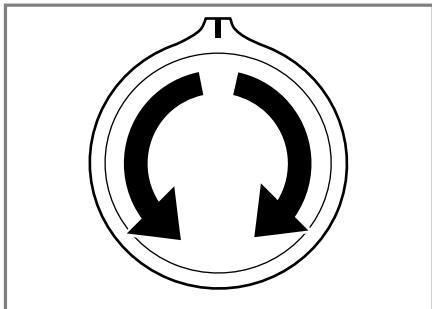
- ▶ Den Programmwähler auf ein Programm stellen.



- ✓ Das Gerät führt einen hörbaren Funktionstest in der Waschmittelschublade durch.

13.2 Programm einstellen

- Den Programmwähler auf das gewünschte Programm → Seite 27 stellen.



- Bei Bedarf, Programmeinstellungen anpassen → Seite 41.

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Abhängig vom Programm und Programmfortschritt können Sie die Einstellungen anpassen oder aktivieren und deaktivieren.

Hinweis: Übersicht aller Programmeinstellungen:

→ "Tasten", Seite 25

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

- Die Programmeinstellungen anpassen.
Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren wird die Einstellung gespeichert.

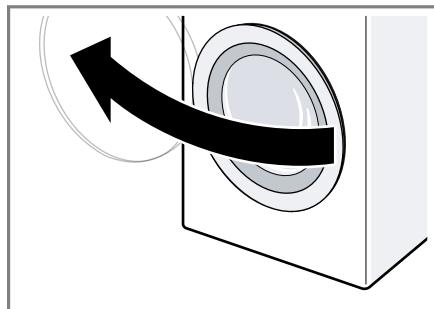
13.4 Wäsche einlegen

Hinweise

- Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung des Programms → Seite 27.

Voraussetzung: Die Wäsche vorbereiten und sortieren.
→ "Wäsche", Seite 37

- Die Tür öffnen.



- Sicherstellen, dass die Trommel leer ist.
- Die Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.
- Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingequetscht ist.

Die Tür schließen.

13.5 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Bei Programmen, in denen die intelligente Dosierung nicht möglich oder gewünscht ist, können Sie Waschmittel über die Kammer für manuelle Dosierung zugeben.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit

→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Tipp: Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie in die Kammer für manuelle Dosierung auch weitere Pflegemittel für Wäsche wie z. B. Fleckensalz, Stärke oder Bleiche zugeben. Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu verhindern.

Voraussetzung: Informieren Sie sich über die optimale Dosierung für Waschmittel und Pflegemittel.

→ Seite 38

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 21
3. Bei Bedarf das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.6 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

► Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.

- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

13.7 Fertig in-Zeit vor Programmstart anpassen

Sie können die eingestellte Fertig in-Zeit vor Programmstart erneut anpassen.

1. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.
2. Auf **Fertig in** drücken, bis das Display die gewünschte Fertig-in Zeit zeigt.
3. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.

13.8 Wäsche einweichen

Sie können die Wäsche vor dem Waschen im Gerät einweichen, indem Sie das Programm pausieren.

Hinweis: Es ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Die Waschlauge wird anschließend zum Waschen verwendet.

1. Das Programm starten.
2. Um das Programm zu pausieren, nach ca. 10 Minuten auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.
3. Um das Programm fortzusetzen, nach der gewünschten Einweichzeit auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.

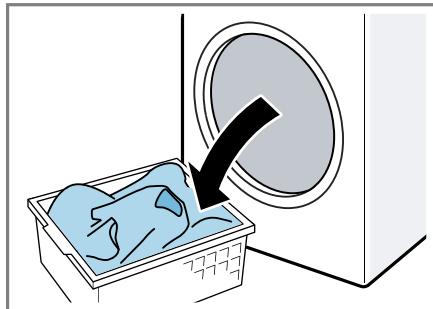
13.9 Wäsche nachlegen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit

→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.
Das Gerät pausiert und prüft, ob Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen können. Beachten Sie den Programmstatus.
2. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Die Tür schließen.
4. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.

2. Die Wäsche entnehmen.



13.10 Programm abbrechen

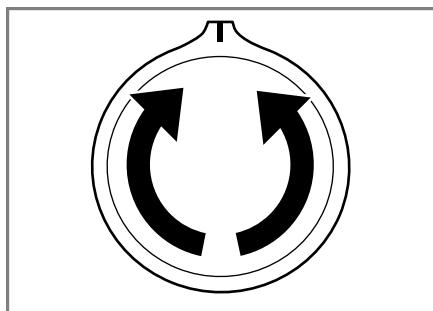
Nach Programmstart können Sie das Programm jederzeit abbrechen.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

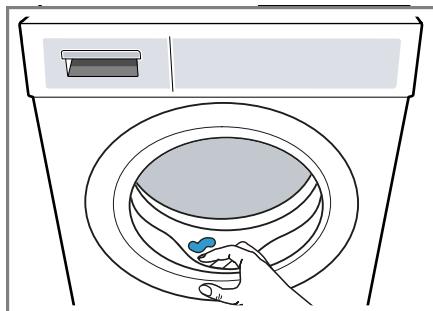
1. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.
2. Die Tür öffnen.
Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 - Bei hoher Temperatur, starten Sie das Programm **Spülen**.
 - Bei hohem Wasserstand, starten Sie das Programm **Schleudern** oder **Abpumpen**.
3. Die Wäsche entnehmen.

13.13 Gerät ausschalten

1. Den Programmwähler auf **Aus** ○ stellen.



2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



4. Die Tür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

13.11 Programm bei Spülstopf fortsetzen

1. Das Programm **Schleudern** oder **Abpumpen** einstellen.
2. Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken.

13.12 Wäsche entnehmen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Die Tür öffnen.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf beide Tasten  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

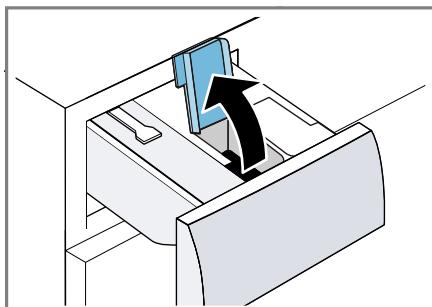
Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf beide Tasten  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Im Display erlischt .

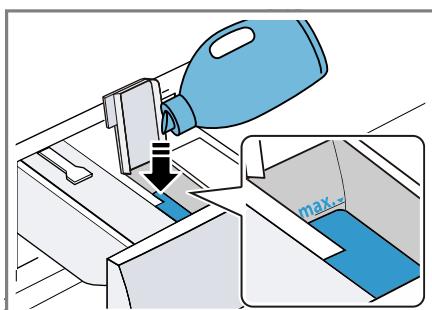
- Wenn Sie das Flüssigwaschmittel oder den Weichspüler wechseln, entleeren und reinigen Sie die Dosierbehälter vorher.
→ "Waschmittelschublade reinigen", Seite 48

Voraussetzung:  /  blinkt.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Den Befülldeckel öffnen.



3. Flüssigwaschmittel  und Weichspüler  in die entsprechenden Dosierbehälter füllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 21



4. Die Befülldeckel schließen.
- Hinweis:** Damit das Waschmittel nicht antrocknen oder austrocknen kann, lassen Sie den Befülldeckel nicht längere Zeit offen.
5. Die Waschmittelschublade einschieben.

15 Intelligentes Dosiersystem

Abhängig vom Programm und den Einstellungen werden die optimalen Mengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler automatisch dosiert.

15.1 Dosierbehälter befüllen

Hinweis

Um die intelligente Dosierung zu verwenden, füllen Sie die Dosierbehälter.

- Befüllen Sie die Dosierbehälter nur mit geeignetem Waschmittel und Pflegemittel → Seite 38.

6. Die Basisdosiermenge
→ Seite 45 anpassen.

15.2 Basisdosiermenge

Die Basisdosiermenge richtet sich nach den Herstellerangaben des Waschmittels, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Stellen Sie immer eine Basisdosiermenge ein, die der Dosiermenge für eine Standardbeladung von 4,5 kg entspricht.

→ "Waschmitteldosierung", Seite 39

Basisdosiermenge anpassen

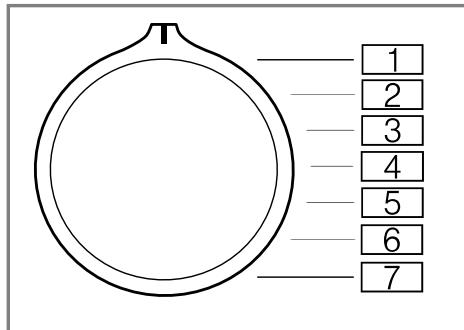
1. Ca. 3 Sekunden auf drücken.
 - ✓ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge für ☺.
2. Um die Basisdosiermenge für ☺ anzupassen, auf drücken.
3. Um die Einstellung anzupassen auf - i-Dos + drücken.
4. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

16 Grundeinstellungen

Sie können Ihr Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

16.1 Übersicht der Grundeinstellungen

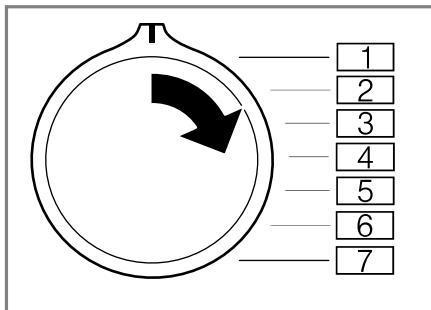
Hier finden Sie eine Übersicht der Grundeinstellungen des Geräts.



Grundeinstellung	Programmposition	Wert	Beschreibung
Endesignal	2	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
Tastensignal	3	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
Trommelreinigung Erinnerung	4	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren oder deaktivieren.

16.2 Grundeinstellungen ändern

- Den Programmwähler auf Position 1 einstellen.



- Auf **Start / Nachlegen** ▶▷ drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 einstellen.
- Das Display zeigt den aktuellen Wert.
- Den Programmwähler auf die gewünschte Position einstellen.
- Um den Wert zu ändern, auf **Fertig in** drücken.
- Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

17 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

17.1 Tipps zur Gerätepflege

Um die Funktion Ihres Geräts dauerhaft zu erhalten, beachten Sie die Tipps zur Gerätepflege.

Das Gehäuse und die Bedienblende nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.

Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.

Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.

Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür und die Waschmittelschublade nach Gebrauch offen lassen.

Restwasser kann abtrocknen, vermindert Geruchsbildung im Gerät.

17.2 Trommel reinigen

Wenn Sie oft mit einer Waschtemperatur von 40°C und niedriger waschen oder das Gerät längere Zeit nicht benutzt haben, reinigen Sie die Trommel.

⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

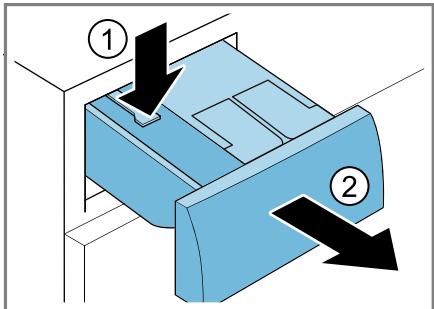
- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm **Trommel reinigen** ohne Wäsche durchführen.
Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel.

17.3 Waschmittelschublade reinigen

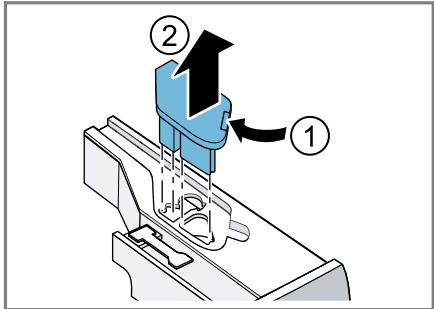
Wenn Sie das Waschmittel wechseln oder die Waschmittelschublade verschmutzt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade und die Pumpeneinheit des intelligenten Dosiersystems,

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

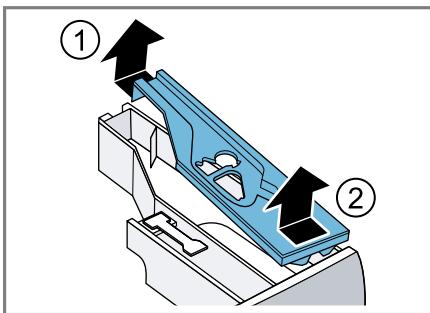
1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entnehmen.



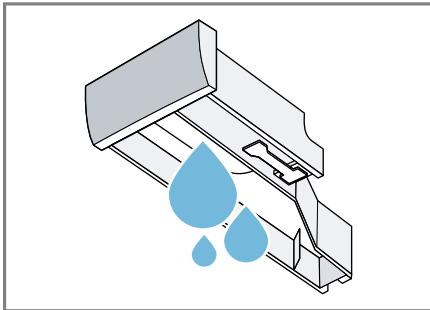
4. Die Pumpeneinheit entnehmen.



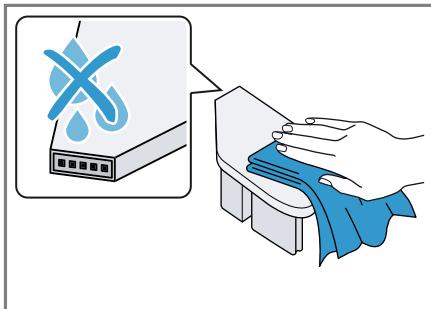
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrosteten und entfernen.



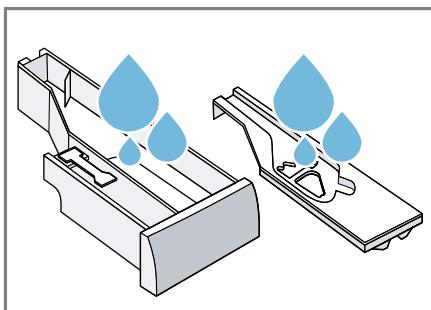
6. Die Waschmittelschublade leeren.



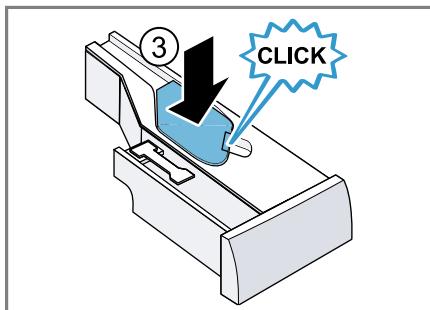
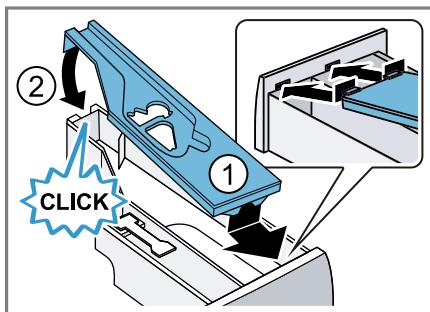
- 7. ACHTUNG!** Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile.
- ▶ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
 - ▶ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.
- Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.



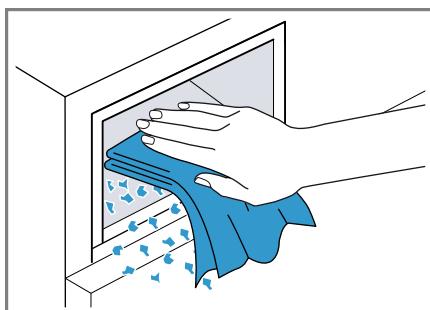
8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.



9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.



10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

17.4 Entkalken

Wenn Sie Waschmittel richtig dosieren, müssen Sie Ihr Gerät nicht entkalken. Falls Sie dennoch Entkal-

de Reinigen und Pflegen

kungsmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

ACHTUNG!

Das Verwenden von ungeeigneten Entkalkungsmitteln, wie z. B. für Kaffemaschinen, kann das Gerät beschädigen.

- ▶ Für dieses Gerät nur Entkalkungsmittel verwenden, die über die Internetseite oder den Kundendienst des Herstellers erhältlich sind.

17.5 Laugenpumpe reinigen

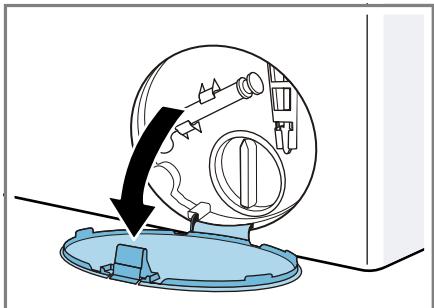
Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

Laugenpumpe leeren

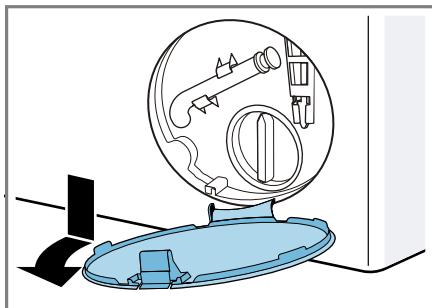
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit

→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

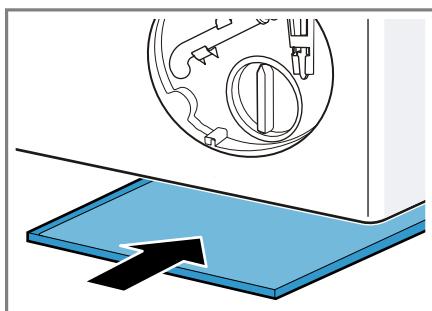
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät ausschalten.
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Die Wartungsklappe öffnen.



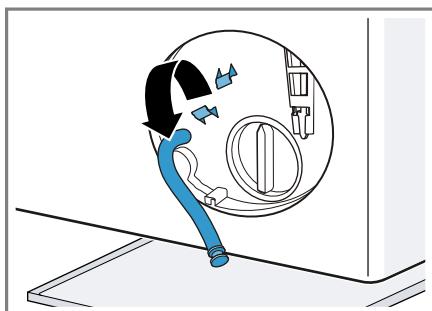
5. Die Wartungsklappe abnehmen.



6. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.



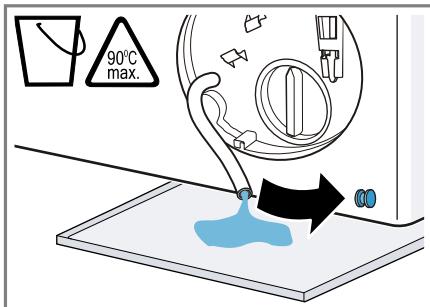
7. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



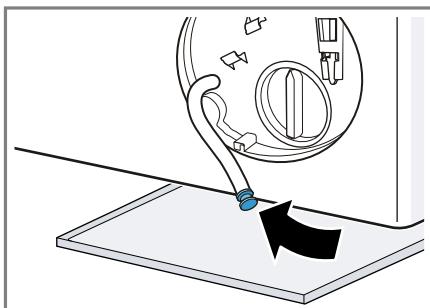
- 8. ⚠️ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

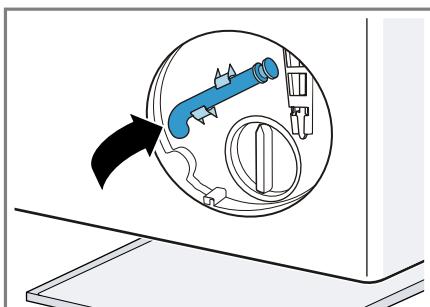
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



- 9. Die Verschlusskappe aufdrücken.**



- 10. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.**

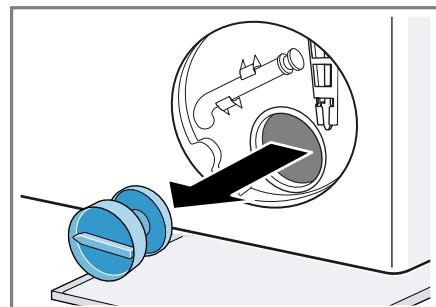


Laugenpumpe reinigen

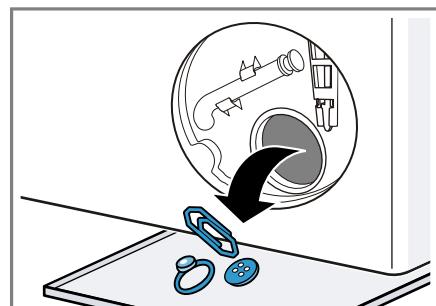
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 50

1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig rausdrehen.



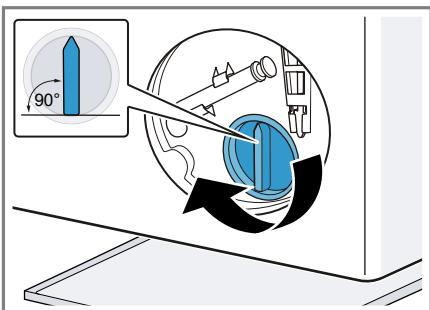
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



3. Sicherstellen, dass sich das Flügelrad der Laugenpumpe drehen lässt.

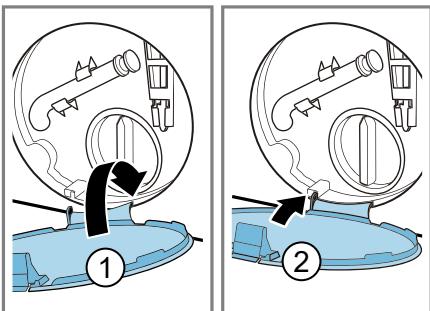
de Reinigen und Pflegen

- Den Pumpendeckel einsetzen und bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

- Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.



- Die Wartungsklappe schließen.

Vor dem nächsten Waschen

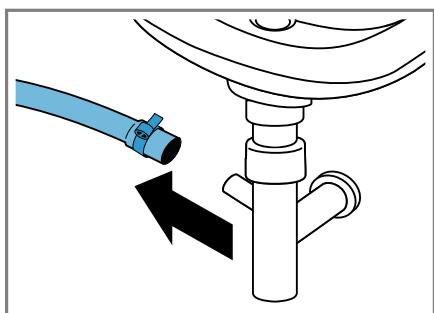
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt, führen Sie das Programm **Abpumpen** durch, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.

- Den Wasserhahn öffnen.
- Den Netzstecker einstecken.
- Das Gerät einschalten.
- Einen Liter Wasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.
- Das Programm **Abpumpen** starten.

17.6 Wasserablaufschlauch am Siphon reinigen

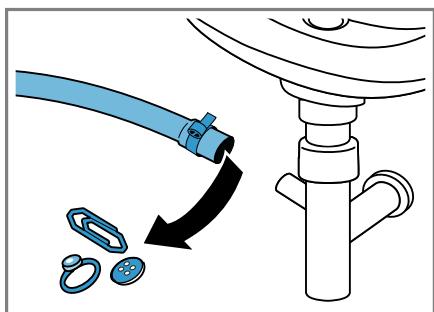
Wenn der Wasserablaufschlauch am Siphon verschmutzt ist oder die Waschlauge nicht abgepumpt wird, müssen Sie diesen reinigen.

- Das Gerät ausschalten.
- Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
- Die Schlauchschelle lösen und den Wasserablaufschlauch vorsichtig abziehen.

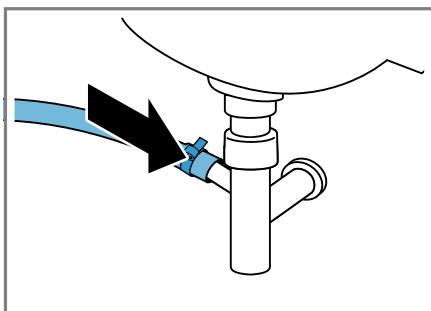


Restwasser kann auslaufen.

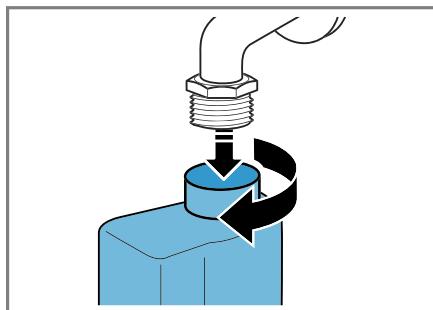
- Den Wasserablaufschlauch und den Siphonstutzen reinigen.



- Den Wasserablaufschlauch aufstecken und die Anschlussstelle mit der Schlauchschelle sichern.



- Den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abnehmen.



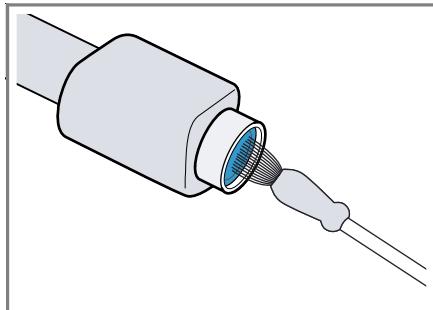
17.7 Siebe im Wasserzulauf reinigen.

Wasserzulaufschlauch leeren

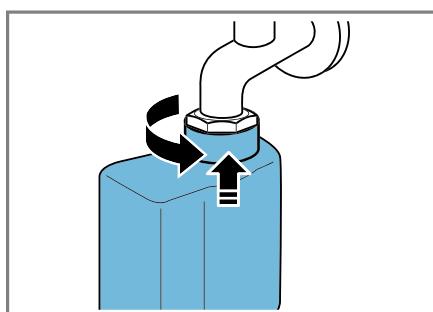
Um die Siebe reinigen zu können, leeren Sie zuerst den Wasserzulaufschlauch.

- Den Wasserhahn schließen.
- Das Programm **Baumwolle** einstellen.
- Das Programm starten und ca. 70 Sekunden laufen lassen.
- Das Gerät ausschalten.
- Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

- Das Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



- Den Wasserzulaufschlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Sieb am Wasserhahn reinigen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden → Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

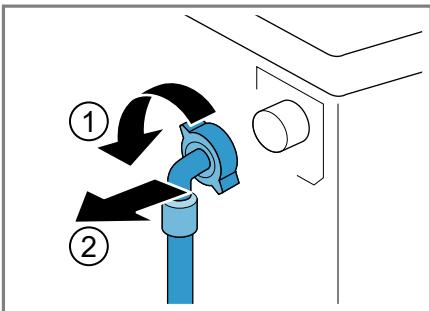
Voraussetzung: Der Wasserzulaufschlauch ist leer.

Sieb am Gerät reinigen

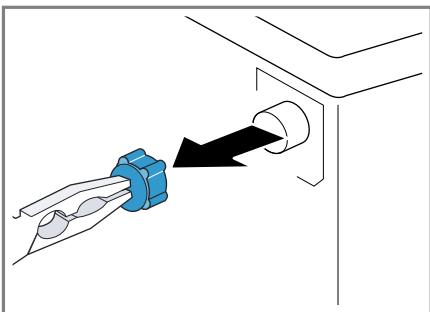
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit
→ Seite 4 und Sachschäden vermeiden
→ Seite 11, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Der Wasserzulaufschlauch ist leer.
→ "Wasserzulaufschlauch leeren", Seite 53

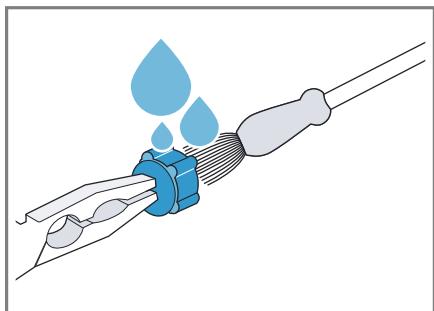
1. Den Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.



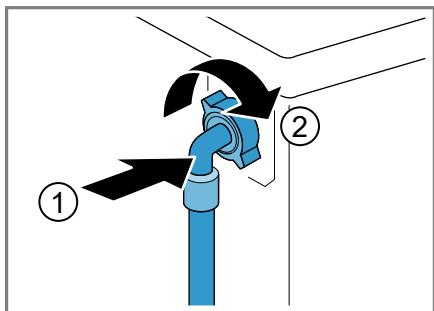
2. Das Sieb mit einer Zange herausnehmen.



3. Das Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



4. Das Sieb wieder einsetzen.
5. Den Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



18 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und Start / Nachlegen ▶■■ blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:36 / -10"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 50
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 45. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:36 / -10"	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. Gerät anschließen
"E:36 / -25 / -26"	<p>Laugenpumpe ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "<i>Laugenpumpe reinigen</i>", Seite 50
"E:10 / -00 / -10 / -20"	<p>Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → "<i>Waschmittelschublade reinigen</i>", Seite 48 3. Wenn die Anzeige erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → "<i>Kundendienst</i>", Seite 68 <p>Hinweis: Sie können das Waschprogramm starten, wenn Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → "<i>Tasten</i>", Seite 25</p>
☒	<p>Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.</p> <p>Siebe im Wasserzulauf sind verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Siebe im Wasserzulauf → Seite 53. <p>Wasserhahn ist geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. <p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
☒	<p>Waschmittelschublade ist nicht bis zum Anschlag eingeschoben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein. <p>Pumpeneinheit ist nicht eingesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Pumpeneinheit in die Waschmittelschublade ein. → "<i>Waschmittelschublade reinigen</i>", Seite 48 2. Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein.
: blinkt.	<p>Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitung. ▶ Keine Behebung möglich.</p> <p>Hinweis: Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
• blinkt.	Spannungsunterschreitung kann eine Programmverlängerung verursachen. Keine Behebung möglich.
• blinkt.	Spannungsunterschreitung kann eine Programmverlängerung verursachen. Keine Behebung möglich.
⌚ leuchtet.	Temperatur ist zu hoch. ► Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ► → "Programm abbrechen", Seite 43
	Wasserstand ist zu hoch. ► Starten Sie das Programm Abpumpen .
	Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. 1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen ▶» .
⌚ blinkt.	Tür ist nicht geschlossen. 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen ▶» .
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung ► Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 68
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesetzt. ► Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung ist defekt. ► Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ► Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	Start / Nachlegen ▶» wurde nicht gedrückt. ► Drücken Sie Start / Nachlegen ▶» .
	Tür ist nicht geschlossen. 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen ▶» .
	Kindersicherung ist aktiviert. ► → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 44

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	<p>Fertig in ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen Sie, ob Fertig in aktiviert ist. → "Tasten", Seite 25 <p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die Tür erneut.2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.3. Schließen Sie die Tür.4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start / Nachlegen ▶▷.
	<p>Waschmittelschublade ist nicht bis zum Anschlag eingeschoben.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein.
	<p>Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Gerät aus.2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 483. Wenn die Anzeige erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 68
	<p>Hinweis: Sie können das Waschprogramm starten, wenn Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → "Tasten", Seite 25</p>
Tür lässt sich nicht öffnen.	<p>--- ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und Start / Nachlegen ▶▷ drücken. → "Programm bei Spülstop fortsetzen", Seite 43
	<p>Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist.▶ → "Programm abbrechen", Seite 43
	<p>Wasserstand ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm Abpumpen.
	<p>Stromausfall.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → "Notentriegelung", Seite 66
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Laugenpumpe ist verstopft.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 50
	<p>----- ist aktiviert.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und Start / Nachlegen ▶ drücken.
	<ul style="list-style-type: none"> → "Programm bei Spülstop fortsetzen", Seite 43
	<p>Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 45. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. Gerät anschließen
<p>Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.</p>	<p>Start / Nachlegen ▶ wurde nicht gedrückt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Start / Nachlegen ▶.
	<p>Siebe im Wasserzulauf sind verstopft.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Siebe im Wasserzulauf → Seite 53.
	<p>Wasserhahn ist geschlossen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	<p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Mehrmaliges An-schleudern.	<p>Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
Programmdauer än-dert sich während des Waschprozesses.	<p>Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<p>Schaumkontrollsysteem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
Wasser ist in der Trommel nicht sicht-bar.	<p>Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p> <p>► Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.</p>
Trommel ruckelt nach Programmstart.	<p>Ursache ist ein interner Motortest.</p> <p>► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.</p>
Vibrationen und Bewe-gung des Geräts wäh-rend des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <p>► Gerät ausrichten</p>
	<p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <p>► Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten</p>
Transportsicherungen sind nicht entfernt.	<p>► Transportsicherungen entfernen</p>
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	<p>Beladungserkennung ist aktiv.</p> <p>► Kein Fehler, keine Handlung notwendig.</p>
	<p>Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Starke Schaumbildung.	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 45. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
i-Dos ☘ ☙ kann nicht betätigt werden.	<p>Intelligentes Dosieren für dieses Programm nicht vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. <p>Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu.</p> <p>Keine Behebung möglich.</p>
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. <p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Programm Schleudern startet nicht.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm Schleudern startet nicht.	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	<p>Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Längerer, surrendes Geräusch vor Beginn des Waschens oder Weichspülens.	<p>Intelligentes Dosiersystem dosiert Waschmittel oder Pflegemittel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Kurzes, surrendes Geräusch nach Einschalten des Geräts.	<p>Intelligentes Dosiersystem führt einen Funktionstest durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Laute Geräusche während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät ausrichten <p>Gerätefüße sind nicht fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten <p>Transportsicherungen sind nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Transportsicherungen entfernen
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	<p>Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 50
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	<p>Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Knitterbildung.	<p>Schleuderdrehzahl ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein. <p>Beladungsmenge ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Beladungsmenge. <p>Für die Textilart ist das falsche Programm gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. → "Programme", Seite 27

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ablussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
<p>Waschmittlerückstände auf der feuchten Wäsche.</p>	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagnern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das Programm Spülen.
	<p>Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 38 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 48 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter befüllen", Seite 44

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	<p>Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 45.
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 38 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 48 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter befüllen", Seite 44
Unzureichende Reinigungswirkung.	<p>Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 45.
Waschmittel oder Pflegemittel in Dosierbehältern des intelligenten Dosiersystems ist verdickt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 38 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 48 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter befüllen", Seite 44
Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 38 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 48 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter.

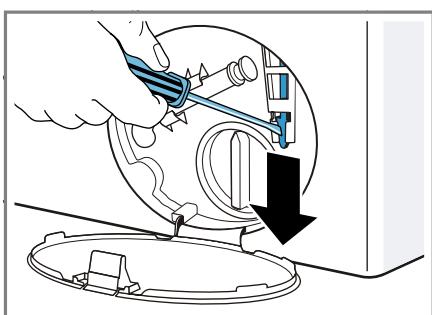
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Unzureichende Reinigungswirkung.	<p>4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter befüllen", Seite 44</p>
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	<p>Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angegeschlossen.</p> <p>1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. Wasserzulaufschlauch anschließen</p> <p>2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.</p>
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	<p>Wasserablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	<p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. Anschlussarten Wasserablauf <p>Feuchtigkeit und Waschmittellückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Trommel reinigen", Seite 47 ▶ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

18.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 50

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.
Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
- 2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
- 3. Die Wartungsklappe schließen.

19 Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

19.1 Gerät demontieren

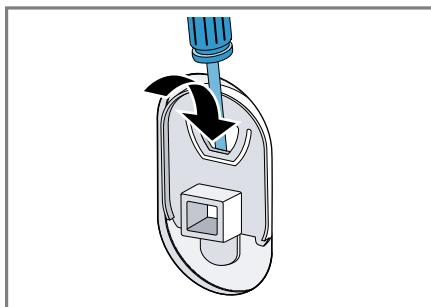
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den
→ "Wasserzulaufschlauch leeren",
Seite 53.
3. Das Gerät ausschalten.

4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die restliche Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen",
Seite 50
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

19.2 Transportsicherungen einsetzen

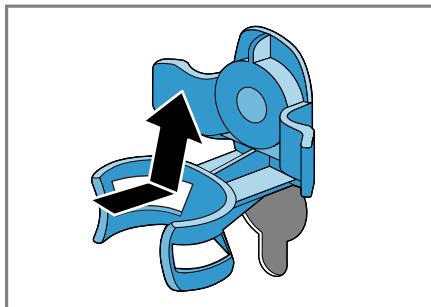
Sichern Sie das Gerät für den Transport mit den Transportsicherungen, um Schäden zu vermeiden.

1. Die 4 Abdeckkappen entfernen.
 - Verwenden Sie bei Bedarf einen Schraubendreher für das Entfernen der Abdeckkappen.

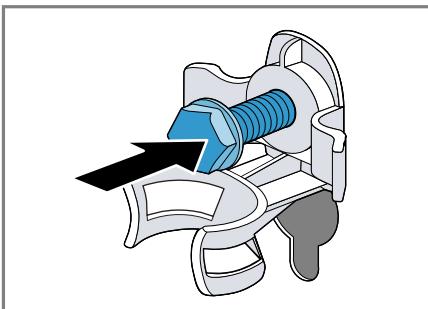


Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

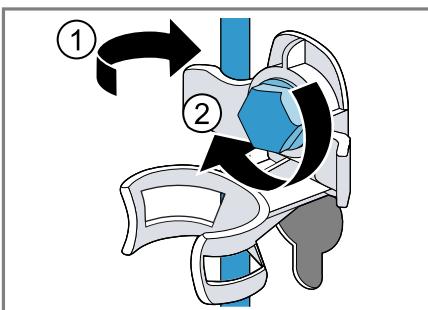
2. Die 4 Hülsen einsetzen.



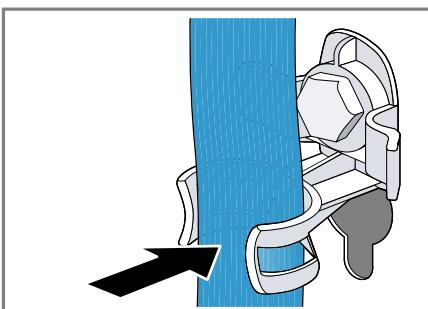
- Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen einsetzen und leicht anziehen.



- Die Netzanschlussleitung in die Halterung einsetzen ① und alle 4 Schrauben der Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen ②.



- Den Schlauch in die Halterung einsetzen.



19.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- Die Transportsicherungen entfernen.
- Ca. 1 Liter Wasser in die Kammer für manuelle Dosierung in der Waschmittelschublade füllen.
- Das Programm **Abpumpen** starten.
 - Das Waschmittel kann beim nächsten Waschen nicht ungenutzt in den Ablauf fließen.

19.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.

- Die Netzanschlussleitung durchtrennen.

- Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Detaillierte Informationen über die Garantiezeit und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

20 Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Viele Probleme können Sie durch die Information zur Störungsbehebung in dieser Anleitung oder auf unserer Webseite selbst beheben. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät mit Original-Ersatzteilen von geschultem Kundendienstpersonal im Garantiefall und nach Ablauf der Herstellergarantie repariert wird.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40 - 60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.

Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Bela-dung (kg)	Pro-gramm-dauer (h:min) ¹	Ener-giever-bräuch (kWh/Zyklus) ¹	Was-server-bräuch (l/Zyklus) ¹	Maxi-male Tempe-ratur (°C) 5 min ¹	Schleu-der-dreh-zahl (U/min) ¹	Rest-feucht-e (%) ¹
Eco 40 - 60 ²	9,0	3:37	1,250	61,0	50	1400	50
Eco 40 - 60 ²	4,5	2:52	0,610	45,0	36	1400	50
Eco 40 - 60 ²	2,5	2:30	0,180	30,0	24	1400	54
Baumwolle 20 °C	9,0	3:28	0,370	90,0	23	1400	52
Baumwolle 40 °C	9,0	3:28	1,350	90,0	45	1400	52
Baumwolle 60 °C	9,0	3:28	1,450	90,0	55	1400	52
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	9,0	3:58	1,400	102,0	45	1400	52
Pflege-leicht 40 °C	4,0	2:28	0,780	61,0	44	1200	27
Schnell/Mix 40 °C	4,0	0:59	0,620	44,0	41	1400	53
Wolle 30 °C	2,0	0:40	0,200	40,0	22	800	25

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruk, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energiabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

22 Technische Daten

Zahlen und Fakten zu Ihrem Gerät finden Sie hier.

Gerätehöhe	85,0 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gewicht	80 kg ¹
Maximale Beladungsmenge	9 kg
Netzspannung	220 - 240 V, 50 Hz
Minimale Installationssicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none">■ Aus-Zustand: 0,10 W■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W
Wasserdruck	<ul style="list-style-type: none">■ Mindestens: 100 kPa (1 bar)■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Was- serzulauf- schlauchs	150 cm
Länge des Was- serablauf- schlauchs	150 cm
Länge der Netz- anschlussleitung	160 cm

¹ Je nach Geräteausstattung

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://energylabel.bsh-group.com>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die of-

fizielle EU-Produktdatenbank EPREL, deren Webadresse zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht veröffentlicht war. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modelsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY
www.siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001486093

(001123)

de